

# VITALPILZE UND AUTOIMMUN BEDINGTE HAUTKK

atopischen Dermatitis (Hund) (=>Neurodermitis Mensch)  
<http://www.svk-asmpa.ch/hund/atopie/atopie2.htm>

Ausschnitte aus dem Newsletter GFV (Gesellschaft für Vitalpilzkunde)

Mehr als **60 Autoimmunerkrankungen** sind gegenwärtig bekannt. Zu ihnen gehören u.a. das Gelenkrheuma (rheumatoide Arthritis), die Myasthenia gravis, Morbus Crohn und Diabetes Typ I. Bei allen diesen Erkrankungen kommt es **zu einer Fehlsteuerung des Immunsystems** - es attackiert den eigenen Körper! Dafür werden sowohl die Gene als auch Umwelteinflüsse verantwortlich gemacht, die auslösenden Faktoren sind aber noch nicht erforscht. Eine gesunde Lebensweise und insbesondere die Versorgung des Körpers mit notwendigen **Bioaktivstoffen wie sie z.B. in allen Vitalpilzen** enthalten sind, kann das Erkrankungsrisiko senken. Durch ihre ausgleichende (adaptogene) Wirkung auf die körpereigene Abwehr sind Vitalpilze darüber hinaus auch in ganz besonderem Maße dafür geeignet, **das Immunsystem zu regulieren**. Deshalb sollten sie die Nahrung regelmäßig ergänzen.

Mit Hilfe der Vitalpilze **Reishi, Maitake, Agaricus oder Shiitake** (jeweils 3 x 1 Kapsel des Extraktes) kann auf die bei Autoimmunerkrankungen auftretenden Fehlsteuerungen von Immunzellen oder Immunbotenstoffen Einfluss genommen werden.

**Coriolus** (3 x 2 Pulvertabletten), **Cordyceps** oder **Reishi** (je 3 x 1 Kapsel des Extraktes) wirkt nachhaltig bei vorliegenden dauerhaften Entzündungen innerer Organe, **Hericium** (3 x 1 Kapsel des Extraktes) speziell bei Entzündungen der Schleimhäute, **Auricularia** (3 x 2 Pulvertabletten) ist hilfreich bei Entzündungen der Haut.

## Ein Beispiel; juckende Hautausschläge

Die **atopische Dermatitis** ist eine chronische Entzündungsreaktion der Haut, die typischerweise in Schüben auftritt. Oft sind die Betroffenen zugleich Allergiker, und der Kontakt zu einem Allergen kann einen Neurodermitisschub auslösen. Aber auch die mechanische Reizung der Haut, Infektionen oder **plötzliche Klimaveränderungen**, zum Beispiel bei Reisen, können dazu führen, dass die Haut reagiert. Psychischer Stress, ist ein weiterer wichtiger sogenannter Trigger für die atopische Dermatitis.

## Im wahrsten Sinne dünnhäutig

Typischerweise sind vor allem die Beugeseiten der großen Gelenke, also die Ellenbogenbeugen und die Kniekehlen, betroffen. Allerdings können beide Krankheiten in ausgeprägter Form auch den gesamten Körper betreffen, und speziell bei der Neurodermitis sind oft auch der Hals und das Gesicht befallen. Ein Neurodermitisschub zeigt sich mit geröteten, schuppigen und **zum Teil nässenden Ekzemen**. Auch in den Phasen dazwischen ist die Haut meist sehr dünn, trocken und empfindlich gegenüber jeglichem mechanischen und chemischen Reiz.

Was die Laborparameter angeht, so sind die hohen Werte an **Immunoglobulin E (IgE)** charakteristisch, wie sie auch bei Allergikern vorkommen. Das IgE ist zusammen mit verschiedenen Zytokinen für die Hautreaktionen verantwortlich. Zusätzlich wirken T-Lymphozyten und das Gewebshormon Histamin förderlich auf den entzündlichen Prozess. Spätestens zusammen mit den durch das Kratzen entstandenen Wunden kommt es zu einem Teufelskreis aus weiteren Entzündungen, Wundheilungsstörungen und noch mehr Juckreiz.

## Das Potenzial der Vitalpilze

Wesentlich für die Hautgesundheit allgemein ist eine gute Versorgung des Körpers mit notwendigen Bioaktivstoffen. Vitalpilze bieten hier den Vorteil, dass in ihnen eine Vielzahl dieser Substanzen in natürlicher Form und damit in guter Bioverfügbarkeit vorhanden ist. Durch ihre ausgleichende (adaptogene) Wirkung auf die körpereigene Abwehr sind Vitalpilze darüber hinaus in ganz besonderem Maße dafür geeignet, das Immunsystem zu regulieren und bei Autoimmunprozessen beruhigend zu wirken.

Besonders hervorzuheben sind **Reishi, Maitake, Agaricus blazei Murrill und Shiitake**, die auf die Produktion und Ausschüttung von Immunbotenstoffen positiven Einfluss nehmen können. Der **Reishi** wirkt zudem entgiftend und kann nachweislich die chronischen Entzündungszustände bei Neurodermitis lindern.

Der **Auricularia** hat sich allgemein bei Entzündungen der Haut bewährt und begünstigt die zügige Abheilung von Wunden –unabhängig davon, ob es sich um verletzungsbedingte oder autoimmunologische Entzündungen handelt. Auf der Unterstützung der Ausleitungsorgane und der Förderung des Lymphflusses beruht die gute Wirkung des **Polyporus umbellatus** für eine gesunde und widerstandsfähige Hautstruktur.



## Darm- und Hautgesundheit

Nicht zu vergessen: Zwischen der Gesundheit von Haut und Darm besteht eine enge Verbindung. Eine intakte Darmflora ist wichtig für einen gesunden Stoffwechsel und eine gute Entgiftungsleistung aller beteiligten Organe. Vitalpilze regulieren dank ihrer Bioaktivstoffe, aber auch dank der hochkonzentriert enthaltenen Ballaststoffe die Darmfunktion oft besonders schnell und effektiv. Nicht selten zeigen sich schon nach wenigen Wochen der Einnahme erstaunliche Verbesserungen im Hautbild, die bei angepasster Fortführung der Mykotherapie dauerhaft erhalten bleiben.

Welcher Pilz beziehungsweise welche Kombination mehrerer Vitalpilze im Einzelfall die richtige ist, bedarf der genauen Anamnese. Für Anliegen zu Tieren, wenden Sie sich bitte an unsere kostenlose Tiermyko-Beratung. 052 511 31 21 (Festnetznummer zum Ortstarif), Donnerstag: 09:00 bis 11:00 Uhr.

[www.gfvs.ch](http://www.gfvs.ch)  
 Broschüre: «Mykotherapie bei Tieren»

# NICHT VERGESSEN! ALLE JAHRE WIEDER!



Ab Januar 2015 gelten nur noch schriftliche, mit Formular ausgefüllte Nachweise.

## Bitte reicht eure Weiterbildungsnachweise ein!

### Nochmal einige Fakten die es zu berücksichtigen gilt:

- Die Weiterbildungen müssen jährlich eingereicht werden. Wenn diese über einen längeren Zeitraum andauern, kann das schriftlich (inkl. Kursausschreibung) mitgeteilt werden.
- Es werden nur offizielle, durch den Veranstalter bestätigte Stunden, angerechnet.
- Ab dem Jahr 2014 werden die tatsächlichen, angerechneten Stunden bestätigt.
- Für den Verbleib auf der Therapeutenliste sind 24 Std./1 Jahr oder 48 Std./2 Jahr nötig.
- Die Weiterbildung sollte sich mehrheitlich nach der BTS-erkannten Fachrichtung orientieren.
- Der Weiterbildungsnachweis kann per Post oder in elektronischer Form eingereicht werden, immer mit dem Deckblatt.
- Unterrichtsstunden, die als Kurs-, Klassen-, oder Schulleiter gegeben wurden, gelten nicht als Weiterbildung!
- Die Verantwortung zum Einreichen der Stunden liegt beim Therapeuten, es wird Vom Verband nicht weiter nachgefragt.**
- Weiterbildung in Praxismanagement, Persönlichkeitsbildung oder ähnlichen, nicht medizinischen Themen, werden anteilmässig angerechnet.
- Bei fehlenden Stunden wird der Therapeut **von der Liste gestrichen**. Um wieder auf die Therapeutenliste zu kommen, müssen vorab die **Bearbeitungsgebühr von 50.- Fr.** überwiesen sein, die Stunden eingereicht und bestätigt worden sein.

Das Formular/Deckblatt ist als PDF **auf [www.tierheilpraktiker-verband.ch](http://www.tierheilpraktiker-verband.ch) zum downloaden.**

Bitte ausgefülltes Formular samt Belege bis am **15. Januar 2016** einsenden an:

**Beat Hug, Käsereiweg 12, CH-9312 Häggenschwil**



Maitake

21. / 22. Oktober 2016

**Grundseminar Tier-Mykotherapie** in Winterthur mit Petra Scharl Dipl. Tierheilpraktikerin und Mykotherapeutin  
 Anmeldung auf [www.chiway.ch](http://www.chiway.ch)



Cordyceps



Reishi

23. Oktober 2016

**Workshop Grundstufe für Tier-Mykotherapeuten** in Winterthur mit Petra Scharl Dipl. Tierheilpraktikerin und Mykotherapeutin  
 Anmeldung auf [www.chiway.ch](http://www.chiway.ch)